

Isolde Siebert, Gesang

Die Koloratursopranistin erhielt ihre Gesangsausbildung an der Staatlichen Hochschule für Musik in Freiburg bei Prof. Albrecht Meyerolbersleben und schloss ihr Studium mit Auszeichnungen ab. Nach einem Engagement im Ensemble des Stadttheaters Basel 1982 bis 1985 wechselte sie an das Staatstheater Darmstadt. Es folgten weitere Gesangsstudien bei Prof. Elisabeth Ksoll.

1986 wurde Isolde Siebert zu den renommierten Bregenzer Festspielen eingeladen und erlebte mit ihrem Debüt als Königin der Nacht in Mozarts "Die Zauberflöte" ihren internationalen Durchbruch; seitdem zählen Opern und Konzerte in ganz Europa und Südamerika zu ihren ständigen Projekten.

Bis 1990 stand sie am Staatstheater Hannover als lyrischer Koloratursopran unter Vertrag. 1990 entschloss sich Isolde Siebert freiberuflich tätig zu werden; weitere Gesangsstudien bei Torsten Föllinger und Margreet Honig führten sie nach Stockholm und Amsterdam.

Seit 1990 widmet sich die Künstlerin verstärkt der zeitgenössischen Musik: Donaueschinger Musiktage, Musik-Biennale in Berlin und Wien modern.

Ur- und Erstaufführungen u.a.: "Totentanz" von Dieter Schnebel bei der Berliner Biennale (1995), "Requiem" von B. A. Zimmermann in der New Yorker Carnegie Hall (1999) und "Bählamms Fest" von Olga Neuwirth bei den Wiener Festwochen (1999).

Weitere Engagements: Schleswig Holstein Musikfestival, Deutsche Oper Berlin, Salzburger Festspielen und Mailänder Scala.

Im Bereich der historischen Aufführungspraxis arbeitete sie mit den Dirigenten Christopher Hogwood, Frieder Bernius, Philippe Herreweghe und Sigiswald Kuijken zusammen; zahlreiche Rundfunk-, Fernseh- und CD-Produktionen dokumentieren ihre künstlerische Arbeit.

Seit Beginn des Semesters 2008/2009 ist Isolde Siebert Professorin für Gesang an der Hochschule für Musik in Basel/ Schweiz. www.fhnw.ch/personen/isolde-siebert



Isolde Siebert



Elisabeth Stäblein-Beinlich

Elisabeth Stäblein- Beinlich, Korrepetition

Die Pianistin und Korrepetitorin ist in Schweinfurt geboren und studierte Schulmusik und kath. Theologie für Lehramt an Gymnasien, sowie Klavier in Würzburg und Freiburg. 1985 folgten 1. Staatsexamen und Klavierdiplom bei Prof. André Marchand und 1989 Künstlerischer Hochschulabschluss in Liedgestaltung bei Prof. Ramón Walter, anschließend weiterführende Studien in Opernkorrepetition bei Prof. Markus Lehmann. Während ihres Aufbaustudiums erhielt sie das Tutorat für Gesangskorrepetition an der Hochschule für Musik Freiburg, wo sie eng mit Prof. Albrecht Meyerolbersleben zusammenarbeitete und so auch die Sopranistin Isolde Siebert kennenlernte.

Die Pianistin tritt neben solistischen Beiträgen meist als Kammermusikpartnerin und Liedbegleiterin bei Konzerten im süddeutschen Raum auf. Als Klavierlehrerin und Korrepetitorin mit Schwerpunkt im Fachbereich Gesang ist sie vorwiegend freiberuflich tätig.

Korrepetitionsaufträge erhielt sie von der Hochschule für Musik Basel, der Hochschule der Künste Bern, der Hochschule für Musik Trossingen, der Städtischen Musikschule und dem Stadttheater Freiburg, dem Büro für Internationale Kulturprojekte, dem Deutschen Musikrat und zahlreichen Freiburger Chören.

Jährliche Meisterkurse mit Prof. Elisabeth Glauser/ Bern; Prof. Christa Siebert-Freund/ Ulm und Sabine Seidel/ Freiburg i. Br. in der Domsingschule im Erzbischöflichen Palais Freiburg. 2008 Mitbegründerin von STIMM.PUNKT Freiburg, einer privaten Initiative mit Angeboten „Rund um die Stimme“. www.stimmpunkt.de

Als Fachgruppenleiterin Musik der GEDOK Freiburg gründete sie 2002 die Reihe „Komponistinnen in Wort und Musik“ (jährliche Konzerte mit CD-Produktionen) und hält Vorträge mit Klaviermusik und verfasst Artikel rund um das Thema „Komponistinnen“.

Zudem ist sie ehrenamtlich beim Archiv Frau und Musik in Frankfurt aktiv. www.elisabeth-staeblein-beinlich.de

Der Kurs

Der Unterrichtstag mit der Professorin Isolde Siebert von der Hochschule für Musik Basel in Zusammenarbeit mit der Pianistin Elisabeth Stäblein-Beinlich ist eines der vielfältigen Kursangebote „Rund um die Stimme“ in dem vor 8 Jahren neu gegründeten STiMM.PUNKT neben der Musikhochschule Freiburg.

Der klassische Gesangskurs ist ausgerichtet für Gesangsstudierende, engagierte Laien und professionelle Sängerinnen und Sänger.

Jede/r Teilnehmende erhält 60 min Gesangsunterricht mit Korrepetition, jeweils in 2 x 30-Minuteneinheiten am Vor- bzw. Nachmittag.

Der Unterricht erfolgt vor Publikum, soweit nicht anders vereinbart. Einsingräume sind vorhanden.

Das zu erarbeitende Repertoire ist in doppelter Ausführung bis zum 20. Februar an Elisabeth Stäblein-Beinlich im STiMM.PUNKT zu senden. Mit der Anmeldung bitte eine kurze Vita und Angabe der Kursstücke per e-mail senden.

Anmeldung und Info:

STiMM.PUNKT

Klavierstudio
Elisabeth Stäblein-Beinlich
Schwarzwaldstrasse 139
D-79102 Freiburg i. Br.

elisabeth.staeblein-beinlich@web.de

Tel: 0049/ (0) 761 403525

Mobil: 0049 (0) 170 676 8462

Anmeldeschluss: 20. Februar 2016

Die Reihenfolge der Anmeldung wird berücksichtigt.

Kursgebühr für Aktive: 130 € / 120 € ermässigt

Gasthörer_innen: 25 € / 15 € ermässigt

Bei Stornierung der Anmeldung
nach dem 20. Februar wird eine Gebühr
von 20 € erhoben.

STiMM.PUNKT

Schwarzwaldstraße 139
D-79102 Freiburg. i. Br
neben Musikhochschule

Gesangskurs Prof. Isolde Siebert

Hochschule für Musik, Basel

Korrepetition
Elisabeth Stäblein-Beinlich
STiMM.PUNKT, Freiburg i. Br.

Samstag, 27. Februar 2016
10:00 -18:00 Uhr

Der Kurs ist öffentlich
Besucher willkommen